

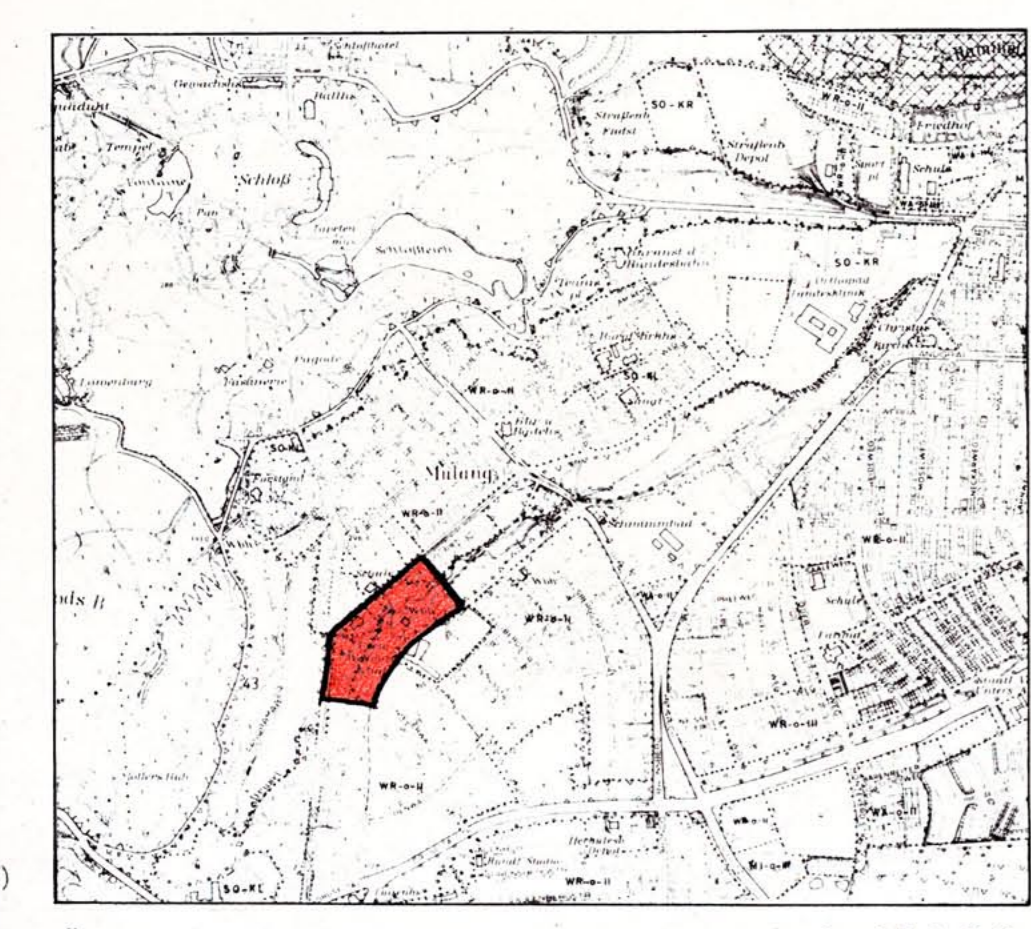
# KASSEL

B III 25 A

MASSTAB 1:1000

## BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN BRABANTER-STR., HUNRODSTRASSE UND HUGO-PREUSS-STRASSE.

**RECHTSGRUNDLAGEN**  
 BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)  
 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) UND 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)  
 HESSISCHE GEMEINDEORDNUNG (HG) IN DER FASSUNG VOM 1.7.1960 (GBl. S. 108) UND 14.7.1977 (GBl. I S. 319)  
 PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)  
 VERORDNUNG ÜBER DIE AUFNAHME VON AUF LANDESRECHT BERUHENDEN REGELUNGEN IN DEN BEBAUUNGSPLÄN VOM 28.1.1977 (GBl. S. 102)



Gemarkung Wahlershausen  
 Flur 14



Dieser Plan hat gemäß § 2 (4) B.BauG vom 6.12.1976 bis einschl. 2.1.1977 öffentlich ausgelegen.  
 Kassel, den 23. Januar 1977  
 Pflugsamt Bauoberrat

Erneut als Sitzung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel gemäß § 10 B.BauG am 2.10.1978.  
 Kassel, den 6. Oktober 1978  
 Die Stadtverordnetenversammlung  
 Stadtverordnetenvorsteher

Die Übereinstimmung der Plandarstellung sowie der Aufstellungs-, Offenlegungs- und Bescheuervermerke mit dem Original wird bescheinigt.  
 Kassel, den 30. Oktober 1978  
 Stadt Kassel Bauoberrat

Bestand: Gebäude, Grenzen, Sonstiges	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Anlagen für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen	Versorgungsanlagen und dergleichen Grünflächen	Sonstige Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen: Nachrichtliche Übernahmen	Ergänzende Festsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>vorhandene Bebauung</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> <li>Höhenpunkt</li> <li>Zaun</li> <li>Mauer</li> <li>Kanalschacht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WS Kleinsiedlungsgebiet</li> <li>WR Reines Wohngebiet</li> <li>WA Allgemeines Wohngebiet</li> <li>MD Dorfgebiet</li> <li>MI Mischgebiet</li> <li>MK Kerngebiet</li> <li>GE Gewerbegebiet</li> <li>GI Industriegebiet</li> <li>SW Wochenendhausgebiet</li> <li>SO Sondergebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze</li> <li>z.B. IIII Zahl der Vollgeschosse, zwingend</li> <li>z.B. G Zusätzliches Garageschloß</li> <li>z.B. 0,4 Grundflächenzahl</li> <li>z.B. 0,1 Geschöffflächenzahl</li> <li>z.B. 30 Baumassenzahl</li> <li>o Offene Bauweise</li> <li>o Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig</li> <li>o Nur Hausgruppen zulässig</li> <li>o Geschlossene Bauweise</li> <li>Baulinie</li> <li>Baugrenze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen für den Gemeinbedarf</li> <li>Schule</li> <li>Kirche</li> <li>Kindergarten</li> <li>Jugendheim</li> <li>Post</li> <li>Krankenhaus</li> <li>Feuerwehr</li> <li>Schutzraum</li> <li>Verwaltungsgebäude</li> <li>Hallenbad</li> <li>Theater</li> <li>Straßenverkehrsflächen</li> <li>Autobahnen, autobahnähnliche Str.</li> <li>Öffentliche Parkflächen</li> <li>Straßenbegrenzungslinien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen für Versorgungsanlagen u.dgl.</li> <li>Wasserbehälter</li> <li>Umformstation</li> <li>Pumpwerk</li> <li>Müllbesetzungsanlage</li> <li>Fernheizwerk</li> <li>Wasserwerk</li> <li>Umspannwerk</li> <li>Brunnen</li> <li>Kläranlage</li> <li>Grünflächen</li> <li>Parkanlage</li> <li>Dauerkleingärtliche Flächen</li> <li>Friedhof</li> <li>Sportplatz</li> <li>Spielplatz</li> <li>Zeltplatz</li> <li>Badeplatz</li> <li>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptabwasserleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserrflächen, Bachlauf</li> <li>Flächen für die Wasserwirtschaft</li> <li>Flächen für Aufschüttungen</li> <li>Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnungen von Bodenschätzen</li> <li>Flächen für die Landwirtschaft</li> <li>Flächen für die Forstwirtschaft</li> <li>Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen für Stellplätze oder Garagen</li> <li>Stellplätze, Garagen</li> <li>Stellplätze, Garagen als Gemeinschaftsanlagen</li> <li>Tiefgaragen, Gemeinschaftstiefgaragen</li> <li>Waschplatz</li> <li>Flächen für besondere bauliche Anlagen</li> <li>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</li> <li>Von der Bebauung freizuhalten Flächen</li> <li>Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen und Nutzungsmaße</li> <li>Grenze unterschiedlicher Höhenentwicklung</li> <li>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</li> <li>Von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>N Naturschutzgebiet</li> <li>L Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen</li> <li>W Wasserschutzgebiet</li> <li>Q Quellenschutzgebiet</li> <li>U Überschwemmungsgebiet</li> <li>SAN Sanierungsgebiet</li> <li>Flächen für Bahnanlagen</li> <li>Empfohlene Flurstücksgrenze</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>§ 3 Abs. 3 Bau NVO (Reines Wohngebiet) wird nicht Gegenstand des Bebauungsplanes.</li> <li>Auf den Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen, sind alle Bäume, Sträucher und Gewässer nach § 9 Abs. 1 Ziff. 16 geschützt.</li> <li>Garagen sind, wenn sie nicht in den Baukörper von Gebäuden einbezogen werden, grundsätzlich nur mit Flachdach bis zu einer Neigung von 6° (alter Teilung) nach hinten und einer max. Höhe von 2,50 m über Oberkante Gelände zulässig.</li> </ol>
Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St. nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Kassel, den 25. Juni 1976 Stadtvermessungsamt Techn. Oberamtsrat	Aufgestellt: Kassel, den 1. Juni 1976 Der Magistrat Stadttrat	Beschlissen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.11.1976 Kassel, den 11. November 1976 Die Stadtverordnetenversammlung Stadtverordnetenvorsteher	Öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 6.12.1976 bis einschließlich 2.1.1977. Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 47 vom 26.11.1976 Kassel, den 29. November 1976 Der Magistrat Stadttrat	Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) als Sitzung beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.10.1977 Kassel, den 12. Oktober 1977 Die Stadtverordnetenversammlung Stadtverordnetenvorsteher	Genehmigt am 19.1.1979 - III/3c - III/3d - 61d 04 - 01 (01) - Kassel, den 19. Januar 1979 DER BEGRIERUNGSPRÄSIDENT Im Auftrag	Der mit dem Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde versehene Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ortsbüchlich bekanntzumachen. Kassel, den 9. Februar 1979 Der Magistrat Oberbürgermeister	Die Genehmigung wurde beantragt im Kasseler Wochenblatt Nr. 7 vom 16.2.1979. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden. Kassel, den 16. Februar 1979 Der Magistrat Stadttrat	